

Arbeitsblatt für Tag 6: Pronomen

fällig am Tag 6 des Kurses

A. Pronomentabelle. Make sure that you know the **personal pronouns in all three cases**: nominative (subjects), **accusative** (direct objects) and **dative** (recipients). Fill in the table below.

	<u>NOMINATIV</u>		<u>AKKUSATIV</u>		<u>DATIV</u>
I	<u>ich</u>	me	<u>mich</u>	to me	<u>mir</u>
you	<u>du</u>	you	<u>dich</u>	to you	<u>dir</u>
he	<u>er</u>	him	<u>ihn</u>	to him	<u>ihm</u>
she	<u>sie</u>	her	<u>sie</u>	to her	<u>ihr</u>
it	<u>es</u>	it	<u>es</u>	to it	<u>ihm</u>
we	<u>wir</u>	us	<u>uns</u>	to us	<u>uns</u>
you all	<u>ihr</u>	you all	<u>euch</u>	to you all	<u>euch</u>
they	<u>sie</u>	them	<u>sie</u>	to them	<u>ihnen</u>
You formal	<u>Sie</u>	You formal	<u>Sie</u>	to You formal	<u>Ihnen</u>

B. Akkusativpronomen. Fill in the blanks with the **accusative pronouns** as indicated by the English in parentheses. All pronouns in this section are in the **accusative case**!

- EX. Petra, es tut mir leid. Ich kann dich (**you, casual**) morgen nicht telefonieren.
- Kennen Sie meinen Bruder? — Nein, ich kenne ihn (**him**) nicht.
 - Meine Katze ist süß. Ich liebe sie (**her**) und sie liebt mich (**me**).
 - Wo ist mein Stift (*m*)? Ich kann ihn (**it, masculine**) nicht finden.
 - Wir müssen hier bleiben. Du sollst ohne uns (**us**) gehen.
 - Max und Timo, wo seid ihr? Ich kann euch (**you all**) nicht sehen.
 - Ach, der Computer ist viel zu teuer. Ich kaufe ihn (**it, masculine**) nicht.
 - Wie findest du meine neue Tasche? Ich finde sie (**it, feminine**) sehr schön.
 - Siehst du das Haus da? Wie findest du es (**it, neuter**)?
 - Wie findest du meine zwei neuen Stühle (pl)? Ich finde sie (**them**) dumm.
 - Martin, liebst du mich (**me**) nicht mehr? Ich sehe dich (**you**) so selten!
 - Das sind meine Eltern. Kennst du sie (**them**)?

C. Dativpronomen. Fill in the blanks with the **dative pronouns** as indicated by the English in parentheses. All pronouns in this section are in the **dative case**!

- Hallo Anita! Wie geht es dir (**you**)?
- Es tut mir (**me**) leid, dass ich dich nicht angerufen habe.
- Kinder, wie schmeckt euch (**you all**) das Essen?
- Opa kann es nicht allein machen. Bitte helft ihm (**him**)!
- Wir lieben Deutsch! Deutsch gefällt uns (**us**) sehr!
- Gib mir (**me**) deinen Schlüssel! Ich schließe die Tür auf.
- Kannst du uns (**us**) bitte 20 Euro leihen?
- Ihr wollt wieder Geld? Ich habe euch (**you, plural**) letzte Woche Geld geliehen.
- Meine Schwester hat Geburtstag. Ich schenke ihr (**her**) eine neue Stereoanlage.

10. Mein Bruder wird bald 18. Ich schenke ihm (**him**) nur einen Kalender.
11. Ich vermisse meine Eltern. Aber ich schreibe ihnen (**them**) einen Brief.
12. Meine Eltern schicken mir (**me**) viele Briefe.

D. Persönliche Fragen. Answer each question in a complete sentence. In most cases, you will need to use a **dative pronoun** in your answer.

1. Wie geht es dir heute?

Es geht mir gut!

2. Was hast du deinen Eltern zu Weihnachten geschenkt?

Ich habe ihnen einen Kalender und Wein geschenkt.

3. Schickst du deinen Freunden viele SMS?

Nein, ich schicke ihnen nicht viele SMS.

4. Welcher Film gefällt dir gut?

Black Panther hat mir gut gefallen.

5. Was schmeckt dir gut?

Schokolade schmeckt mir sehr gut.

6. Wie viel Geld kannst du deinem besten Freund geben?

Ich kann ihm 50 Dollar geben.

E. Eine Geschichte. Below is a short story with various **pronouns blanked out** for you to fill in. Be careful: there are many different forms here: **nominative**, **accusative** and **dative** personal pronouns. Use the English clues in parentheses to help you, and remember that **direct objects = accusative** and **recipients = dative**.

Der Hund Max

Ich gehe spazieren. Ich sehe einen Hund. Er (**He**) ist klein und schmutzig. Ich nehme ihn (**him**) nach Hause und wasche ihn (**him**). Ich gebe ihm (**him**) einen Namen: Max. Max hat einen großen Hunger. Max sieht meinen Schuh. Er springt und frisst ihn (**it, masculine**). Jetzt ist Max sauber und glücklich. Er (**He**) ist bestimmt ein guter Hund! Aber dann sieht Max meine Katze — sie (**she**) heißt Carla. Diese Situation ist nicht gut! Max will mit ihr (**her**) spielen, aber Carla hat Angst vor Max, und sie (**she**) läuft weg. Ich kann sie (**her**) nicht finden. Wo ist sie (**she**)? Ich rufe, Carla, wo bist du (**you**)? Dann sieht Carla mich (**me**) und sie (**she**) kommt zu mir (**me**) zurück. Max hat bestimmt noch Hunger. Ich gebe ihm (**him**) einen Knochen. Carla hat auch Hunger. Ich gebe ihr (**her**) etwas Milch. Bald sehe ich sie (**them**) zusammen auf meinem Bett: sie (**they**) schlafen zusammen und sind Freunde. Ich kann jetzt mit ihnen (**them**) leben!